

---

## Bereichsleiter/in Uhrenbranche (BP)

---

Ersetzt: INFObildung&beruf «Bereichsleiter/in Uhrenbranche (BP), in Vernehmlassung» vom 16.08.2023.

▷ Die neue Prüfungsordnung wurde am 16. Oktober 2023 durch das SBFJ genehmigt.

### Kurzbeschreibung

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter Uhrenbranche mit eidgenössischem Fachausweis arbeiten in der Uhrenindustrie und allgemein in der Mikrotechnik. Sie verfügen über ein EFZ in einem technischen Bereich oder ein EFZ in einem anderen Bereich sowie mehrere Jahre Berufserfahrung. Der Begriff «Bereich», auf den im Titel des Fachausweises Bezug genommen wird, ist im weitesten Sinne zu verstehen. Dabei kann es sich um eine Abteilung, einen Sektor, einen Dienst oder eine Werkstatt im eigentlichen Sinne in den mikrotechnischen Tätigkeitsbereichen handeln (Uhrmacherei, Mikromechanik, Polieren, Kunsthandwerk, Produktion, Industrialisierung, Kundendienst, Bildungszentrum usw.). Der gemeinsame Nenner ist die Leitung eines technischen Bereichs, der verschiedenen organisatorischen, strukturellen und personellen Anforderungen unterliegt, um unter Mitwirkung mehrerer Personen derselben oder verschiedener hierarchischer Ebenen ein materielles oder immaterielles Produkt herzustellen.

### Trägerschaft

Die folgende Organisation der Arbeitswelt bildet die Trägerschaft:

Convention patronale de l'industrie horlogère suisse (Arbeitgeberverband der Schweizer Uhrenindustrie)

### Zulassung zur Berufsprüfung

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer:

- a) über ein EFZ im technischen Bereich (gemäss Liste in Anhang 2 der Wegleitung) oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt und mindestens 5 Jahre Erfahrung im technischen Bereich vorweisen kann; oder
  - b) über ein anderes EFZ verfügt und mindestens 8 Jahre Erfahrung im technischen Bereich vorweisen kann;
- und
- c) über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

### Modulabschlüsse

Folgende Modulabschlüsse müssen für die Zulassung zur Abschlussprüfung vorliegen:

- Führung und Betreuung der Mitarbeitenden des Bereichs
- Führung eines Teams
- Ausbildung der Mitarbeitenden und des Nachwuchses des Bereichs
- Planung, Umsetzung und Steuerung der Aktivitäten des Bereichs
- Einführung eines Qualitätsansatzes im Bereich

- Umsetzung eines Ansatzes zur Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung (CSR)
- Inhalt und Anforderungen der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen der Trägerschaft festgelegt.

### **Prüfung**

Die Abschlussprüfung umfasst folgende modulübergreifende Prüfungsteile:

Prüfungsteil 1: Projektarbeit, 1.1 Dokumentation eines Projekts oder eines Auftrags, das oder der im eigenen Unternehmen oder in einem Gastunternehmen durchgeführt wurde (schriftlich, innerhalb von 3 Monaten vor der Prüfung erarbeitet), 1.2 Präsentation und Fachgespräch im Zusammenhang mit der Projektarbeit (mündlich), Prüfungsteil 2: zwei Fallstudien (schriftlich).

### **Titel**

Die Fachausweisinhaber/innen sind berechtigt, folgenden geschützten Titel zu führen:

- Bereichsleiter/in Uhrenbranche mit eidgenössischem Fachausweis
- Responsable d'atelier dans les domaines de l'horlogerie avec brevet fédéral
- Responsabile dell'officina nel settore dell'orologeria con attestato professionale federale

Die englische Übersetzung lautet:

- Workshop manager in watchmaking sector, Federal Diploma of Higher Education

### **Weitere Informationen**

Convention patronale de l'industrie horlogère suisse (Arbeitgeberverband der Schweizer Uhrenindustrie)

[www.cpih.ch/de](http://www.cpih.ch/de)